

Protokoll über die Eidgenössische Volksabstimmung vom 13. Juni 2021

Stimmberechtigte	Stimmrechtsausweise			
	Total eingelegte	Urne	Vorzeitig	Brieflich
Total	487	114	0	373

Vorlage 1:

Volksinitiative vom 18. Januar 2018 'Für sauberes Trinkwasser und gesunde Nahrung – Keine Subventionen für den Pestizid- und den prophylaktischen Antibiotika-Einsatz' (BBI 2020 7635)

Stimmzettel			Stimmen		Stimm- beteili- gung %	
eingegangene	ausser Betracht fallende		gültige	Ja		Nein
	leere	ungültige				
483	2	12	469	171	298	58.8

Vorlage 2:

Volksinitiative vom 25. Mai 2018 'Für eine Schweiz ohne synthetische Pestizide' (BBI 2020 7637)

Stimmzettel			Stimmen		Stimm- beteili- gung %	
eingegangene	ausser Betracht fallende		gültige	Ja		Nein
	leere	ungültige				
487	2	12	473	165	308	59.3

Vorlage 3:

Bundesgesetz vom 25. September 2020 über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz) (BBI 2020 3835)

Stimmzettel			Stimmen		Stimm- beteili- gung %	
eingegangene	ausser Betracht fallende		gültige	Ja		Nein
	leere	ungültige				
484	5	12	467	188	279	58.9

Vorlage 4:

Bundesgesetz vom 25. September 2020 über die Verminderung von Treibhausgasemissionen (CO2-Gesetz) (BBI 2020 7847)

Stimmzettel			Stimmen		Stimm- beteili- gung %	
eingegangene	ausser Betracht fallende		gültige	Ja		Nein
	leere	ungültige				
486	4	12	470	164	306	59.1

Vorlage 5:

Bundesgesetz vom 25. September 2020 über polizeiliche Massnahmen zur Bekämpfung von Terrorismus (PMT) (BBI 2020 7741)

Stimmzettel			Stimmen		Stimm- beteili- gung %	
eingegangene	ausser Betracht fallende		gültige	Ja		Nein
	leere	ungültige				
482	4	12	466	220	246	58.6

Protokoll über die Eidgenössische Volksabstimmung vom 13. Juni 2021**Die Richtigkeit dieses Protokolls bezeugen:**Der Vorsitzende
Die VorsitzendeDer Aktuar
Die Aktuarin

Allfällige Bemerkungen:

**Dieses Protokoll ist sofort nach der Unterzeichnung mit A-Post an die folgende Adresse zu senden:
Staatskanzlei des Kantons Thurgau, Abstimmungsprotokoll, 8510 Frauenfeld.
Rückfragen richten Sie bitte an die Staatskanzlei Tel. 058 345 53 17.**